

## Studienmöglichkeiten im Bereich Museumspädagogik

Stand: Mai 2018

**Rechtshinweis:** Die Angaben in den Übersichten sind von den jeweiligen Anbietern und Veranstaltern übernommen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Gewähr gegeben. Eine Haftung für die mit dieser Seite verlinkten Informationsangebote ist ausgeschlossen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung.

Die Angebote sind in alphabetischer Reihenfolge nach Ländern und Orten aufgelistet.

→ **Bachelor-Studiengänge**

### Deutschland, Berlin: Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)

„Museumskunde“

**Hochschulgrad:** Bachelor of Arts

**Allgemeine Informationen:** Der Schwerpunkt des sechssemestrigen Studienganges liegt auf dem Bereich der Dokumentation und des Managements. Neben Museumsdokumentation und -management werden Kenntnisse in Museumskommunikation sowie Museumsinformatik vermittelt. Bildungs- und Vermittlungsarbeit sowie Besucherforschung und Besucherservice sind dabei einzelne Veranstaltungen. Die Vermittlung von Fremdsprachenkompetenz ist Bestandteil des Studiums: <http://mk.htw-berlin.de>

### Deutschland, Leipzig: Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK)

„Museologie“

**Hochschulgrad:** Bachelor of Arts (B.A.)

**Allgemeine Informationen:** Der Studiengang befähigt dazu, Sammlungsbestände fachgerecht zu dokumentieren und zu verwalten sowie Sammlungs- und Ausstellungsinhalte zu vermitteln, wobei der Schwerpunkt auf der dokumentarischen Erschließung von Museumssammlungen liegt. Museumspädagogische Formate sind Teil des Studiums. Die Vermittlung von Fremdsprachenkompetenz ist Bestandteil des Studiums: <http://www.fbm.htwk-leipzig.de/de/studium/bachelorstudiengaenge/museologie/>

## Deutschland, Würzburg: Julius-Maximilians-Universität Würzburg

### „Museologie und materielle Kultur“

**Hochschulgrad:** Bachelor of Arts (B.A.)

**Allgemeine Informationen:** Der Studiengang vermittelt allgemeine Kenntnisse in Museologie, im Museums- und Ausstellungswesen, dem Sammeln und der Museumspädagogik sowie in Organisationsstrukturen und dazugehörigen Themen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem „Forschenden Ausstellen“ und der „materiellen Kultur“. Das Studium wird durch ein weiteres, museumsrelevantes Fach wie Europäische Ethnologie/Volkskunde, Kunstgeschichte, eine Altertumswissenschaft, Kultur-, Geistes-, Erziehungs-, Naturwissenschaft oder Wirtschaftswissenschaften ergänzt:

[http://www.museologie.uni-wuerzburg.de/studiengaenge/ba\\_museologie\\_und\\_materielle\\_kultur/](http://www.museologie.uni-wuerzburg.de/studiengaenge/ba_museologie_und_materielle_kultur/)

## Schweiz: Zürich, Zürcher Hochschule der Künste (ZFH)

### „Art Education“

**Hochschulgrad:** Bachelor of Arts ZFH in Vermittlung von Kunst und Design mit Bezeichnung der gewählten Vertiefung

**Allgemeine Informationen:** Der Studiengang bildet Fachleute für verschiedene Lehr- und Vermittlungstätigkeiten in den Bereichen Kunst, Gestaltung und Kultur aus. Schwerpunkte liegen durch die Vertiefung „Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen“ entweder auf Unterricht oder durch die Vertiefung „Ästhetische Bildung und Soziokultur“ auf der Tätigkeit in in der weitläufigen kulturellen Bildungslandschaft. Der Studiengang nimmt das Museum als eines von vielen Tätigkeitsfeldern in den Blick:

<http://www.zhdk.ch/?bae>

→ Master-Studiengänge

## Deutschland, Berlin: Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW)

### „Museumsmanagement und -kommunikation“

**Hochschulgrad:** Master of Arts

**Allgemeine Informationen:** Dieser viersemestrige Studiengang baut auf dem vorher genannten Bachelor oder einem anderen Erststudium auf. Die Studierenden werden dazu befähigt, visuelle Angebote zur Information, Präsentation und Vermittlung zu konzipieren und zu realisieren, und sie lernen Theorien, Instrumente und Methoden des Managements kultureller Dienstleistungen kennen. Einzelne Module behandeln Kommunikations- und Kulturtheorie, visuelle Kommunikation, zielgruppenspezifische Angebote sowie Audience Development:

<http://mmk.htw-berlin.de/>

### Deutschland, Bremen: Universität Bremen

#### „Kunst- und Kulturvermittlung“

**Hochschulgrad:** Master of Arts (M.A.)

**Allgemeine Informationen:** Der Studiengang ist auslaufend. Ein Studienbeginn ist nicht mehr möglich:

<http://www.kunst.uni-bremen.de/de/studium/ma-kunst-und-kulturvermittlung.html>

### Deutschland, Düsseldorf: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

#### „Kunstgeschichte mit Schwerpunkt: Kunstvermittlung in Museum und Kunsthandel“

**Hochschulgrad:** Master of Arts (M.A.)

**Allgemeine Informationen:** Der Master in Kunstgeschichte kann mit einem Schwerpunkt auf dem Gebiet der „Kunstvermittlung in Museum und Kunsthandel“ studiert werden. Der Schwerpunkt beinhaltet neben dem Umgang mit Kunstbetriebs-Netzwerken, Betriebswirtschaft und Medienkultur u. a. auch Vermittlungstechniken und Didaktik. So haben die Studierenden schon während des Studiums die Möglichkeit, sich auch für die außeruniversitäre Berufspraxis zu qualifizieren:

<http://www.uni-duesseldorf.de/home/studium-und-lehre-an-der-hhu/studium/alle-studiengaenge-von-a-z/studiengang-informationen/studiengaenge/kunstgeschichte-1.html>

### Deutschland, Leipzig: Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur

#### „Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum“

**Hochschulgrad:** Master of Arts (M.A.)

**Allgemeine Informationen:** Der Masterstudiengang Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum vermittelt Kompetenzen einer besucherorientierten musealen Bildungsarbeit. Hinzu kommen betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse. Der weiterbildende Masterstudiengang wurde zusammen mit dem BVMP e.V. entwickelt.

<https://www.htwk-leipzig.de/studieren/studiengaenge/masterstudiengaenge/museumspaedagogik-bildung-und-vermittlung-im-museum/>

### Deutschland, Oldenburg: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

#### „Museum und Ausstellung“

**Hochschulgrad:** Master of Arts (M.A.)

**Allgemeine Informationen:** Anwendungsorientierter und theoriebezogener Studiengang, der auf Tätigkeiten in Museen und Ausstellungen vorbereitet. Materielle Kultur, Geschichte und Kunst werden in diesem Studiengang zeitgemäß verbunden. Schwerpunkte sind Museums- und Ausstellungstheorie, die forschungsbasierte und fachwissenschaftliche Vertiefung museumsrelevanter Fächer und die museologisch-praktische Ausbildung. Dazu gehören auch die Aufgaben Vermittlung und

Management. Die sogenannte „Berufsfindungsphase“ ist Teil des Abschlussmoduls, bei der Fähigkeiten zur Selbst- und Projektpräsentation vermittelt werden:  
<http://www.uni-oldenburg.de/materiellekultur/studiengaenge/ma-museum-und-ausstellung/>

### Deutschland, Saarbrücken: Hochschule der Bildenden Künste Saar (HBKsaar)

#### „Museumpädagogik“

**Hochschulgrad:** Master of Arts (MA)

**Allgemeine Informationen:** Der Studiengang vereint die Bereiche Kunstgeschichte und -wissenschaft, die um Designgeschichte und -theorie sowie Kunstpädagogik ergänzt sind, und zielt auf eine kulturvermittelnde Arbeit unter anderem in Museen und Ausstellungshäusern ab. Schwerpunktbildung ist sowohl im Bereich der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung als auch in der Konzeption und Durchführung museumspädagogischer Angebote für schulische Zielgruppen im Primar- und Sekundarbereich möglich. Anzumerken ist, dass sich die Bezeichnung „Museumpädagogik“ nicht auf eine generelle Tätigkeit in der Bildungs- und Vermittlungsarbeit in einem Museum bezieht, sondern im Schwerpunkt auf Kunst:

<http://www.hbksaar.de/studium/masterstudiengaenge/>

### Deutschland, Würzburg: Universität Würzburg

#### „Museumswissenschaft/ Museum Studies“

**Hochschulgrad:** Master of Arts (M.A.)

**Allgemeine Informationen:** Nach dem sehr anwendungsbezogenen Bachelor-Studiengang „Museologie und materielle Kultur“ steht im Master die wissenschaftliche Ausbildung im Vordergrund. Neben den museumswissenschaftlichen Fächern werden auch zukunftsorientierte Felder der Museumsarbeit behandelt. Im Wahlpflichtbereich sind individuelle Schwerpunktsetzungen möglich, und es kann ein Auslandssemester an einer Partneruniversität absolviert werden. Der Studiengang ist konsekutiv zum Bachelor „Museologie und materielle Kultur“ oder aber für Externe möglich und wird auch mit einem zweiten Fach studiert:

[http://www.museologie.uni-wuerzburg.de/studiengaenge/ma\\_museumswissenschaft\\_museum\\_studies/](http://www.museologie.uni-wuerzburg.de/studiengaenge/ma_museumswissenschaft_museum_studies/)

### Schweiz, Bern: Berner Fachhochschule (BF)/ Hochschule der Künste Bern (HBK)

#### „Master of Arts in Art Education“

**Hochschulgrad:** Master of Arts in Art Education

**Allgemeine Informationen:** Der Studiengang richtet sich an angehende Vermittlerinnen und Vermittler in Kunst und Design. Er kann mit einer Lehrbefähigung abgeschlossen werden oder mit der Vertiefung „Außerschulische Vermittlung“, die auf Tätigkeiten im Kulturbereich zielen. Gestalterische, künstlerische, kunsthistorische, technologische, journalistische und vermittelnde Kompetenzen werden ausgebildet, und es kann zusätzlich u. a. ein Schwerpunkt in Kunstvermittlung gesetzt werden. Mitanbieter des Studienganges sind die Pädagogische Hochschule Bern sowie die Universität Bern. Unterrichtssprachen sind deutsch und englisch. Bei Vorliegen besonderer Gründe und auf Antrag kann der Studiengang auch in Teilzeit absolviert werden:

<http://www.hkb.bfh.ch/de/studium/master/maartedu/>

## Schweiz, Zürich: Zürcher Hochschule der Künste (ZFH)

### „Art Education“

**Hochschulgrad:** Master of Arts ZFH in Art Education mit Bezeichnung der gewählten Vertiefung

**Allgemeine Informationen:** Der Master richtet sich an eine künftige kuratorische Tätigkeit, eine Tätigkeit im Bereich Kunst- und Kulturvermittlung, eine publizistische Tätigkeit oder auf den Lehrerberuf. Durch seine drei Vertiefungen, die jeweils eine andere Dauer haben: „Bilden und Vermitteln“, „Ausstellen und Vermitteln“ sowie „Kulturpublizistik“ erlangen die Studierenden aufbauend auf einem gemeinsamen Basisprogramm unterschiedliche Abschlüsse. Auch dieser Master kann aufbauend auf dem vorher genannten Bachelor studiert werden:

<https://www.zhdk.ch/?mae>

### Ergänzungen und Fehler:

Falls ein interessantes Angebot fehlt oder ein Link ungültig ist, schicken Sie bitte eine E-Mail an Dr. Matthias Hamann: [hamann@museumspaedagogik.org](mailto:hamann@museumspaedagogik.org)